



Übersicht von  
Wahlpflichtkursangeboten  
der 8. Klassen  
für das kommende  
Schuljahr  
**2025/26**

## Der Vergangenheit auf der Spur – Wahlpflichtunterricht Gesellschaftswissenschaften Klasse 8

### Worum geht es in GeWi?

- ❖ Beschäftigung mit Ereignissen und Entwicklungen, die in der Vergangenheit und Gegenwart liegen
- ❖ Auswirkungen auf die jeweilige und die heutige Zeit ergründen
- ❖ Untersuchungen von schriftlichen Quellen, Überresten, Bauwerken, Liedern, Bildern, Aufnahmen und vielem mehr
- ❖ Ergänzung unserer Erfahrungswelt um neue Perspektiven



### Wieso GeWi?

- ❖ Lernen aus der Vergangenheit
- ❖ Orientierung in der Gegenwart
- ❖ Lehren für die Zukunft

### Warum als Wahlpflichtfach?

- ❖ intensive Projektarbeiten
- ❖ Lernen außerhalb der Schule
- ❖ fachübergreifende Themen (Ge, PB, Eth, Ek, SW)
- ❖ offenes Arbeiten in kleinen Gruppen

### Themen

- ❖ Inklusion und Exklusion, z.B. Gender, Diversity, Behinderung, Rassismus
- ❖ Kinder weltweit: Entwicklung von Projekten in der Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe
- ❖ Nachhaltigkeit – Behandlung der Nahrungsmittelproduktion und der damit verbundenen Ressourcennutzung; Ressourcenverbrauch im lokalen Umfeld und im eigenen Umfeld
- ❖ Projekt DDR: Entwicklung eigener, partizipationsfördernder Projektideen auf Grundlage von z.B. Zeitzeug\*innenbefragungen oder dem Besuch außerschulischer Lernorte; GPS-gestütztes Kartographierungsprojekt, z.B. am Mauerweg oder in der lokalen Umgebung
- ❖ aktuelle, frei wählbare Themen: Aufgreifen aktueller Ereignisse und Entwicklungen, z.B. Wahlen, Naturkatastrophen, Krisen, gesellschaftliche Entwicklungen

## Warum NTU wählen?

Im Wahlpflichtbereich Natur, Technik, Umwelt (NTU) soll im besonderen Maße berücksichtigt werden, dass naturwissenschaftliche Fragestellungen in der Regel **biologische**, **chemische** und **physikalische** Aspekte beinhalten.

Im Unterricht werden anwendungsbezogene Fragestellungen im Rahmen von Projekten bearbeitet.

Die Auseinandersetzung mit einer nachhaltigen Entwicklung der Welt ist zentraler Bestandteil der Themenwahl. Experimentelles Arbeiten sowie das Erlernen und Einüben naturwissenschaftlicher

Arbeitstechniken und Auswertungsmethoden stehen hierbei im Zentrum. Exkursionen zu verschiedenen regionalen Einrichtungen wie dem Botanischen Garten sind vorgesehen. Das Wahlpflichtfach NTU kann für ein oder zwei Jahre gewählt werden.



### SCHWERPUNKTTHEMEN

Aus den nachfolgenden Schwerpunktthemen wählt die jeweilige Kursleitung (Biologie-Chemie- oder Physiklehrerin/lehrer) in der Regel eines pro Schulhalbjahr aus:

- Farben (u. a. Farbwahrnehmung, Farben im Alltag, Farben in der Natur, Färbungen)
- Bewegung / Mobilität und Umweltbelastung (u. a. Bewegungsformen wie Fliegen, Schwimmen)
- Information / Kommunikation (u. a. Reizbarkeit bei Pflanze und Tier, Kommunikationsformen, Daten und Informationen)
- Energie (u. a. Energieumwandlungen, Energie und Lebensvorgänge, fossile und regenerative Energiequellen)
- Sehen und gesehen werden (u. a. Sehvorgang, Linsensysteme, Spiegel, Fotografie, optische Täuschungen, Tätowierungen)
- Wasser (u. a. Wasserkreislauf, Untersuchungen von Gewässern, Leben im Wasser, Nutzung von Wasser)
- Salz / Salze (u. a. Kristall Strukturen, Anpassung an extreme Salzgehalte, Rohstoffgewinnung, Bodenuntersuchungen)
- Bionik - bei der Natur abgucken (Vergleich von technischen Errungenschaften und ihren natürlichen Vorbildern)
- Waschmittel und Seifen (chemischer Aufbau und Eigenschaften, Vergleich verschiedener Waschmittelsorten - z.B. Woll-, Color- und Vollwaschmittel, Auswirkungen von Waschmitteln auf Flüsse und Seen)

### Schülerinnen und Schüler, die

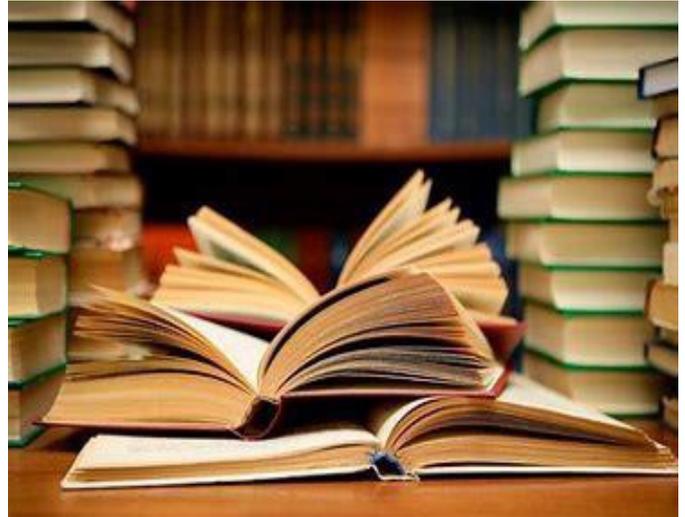
- Interesse an der Erweiterung und Vertiefung naturwissenschaftlicher und anwendungsbezogener Fragestellungen haben,
- es reizt, Experimente zu planen und durchzuführen, die aber auch die Bereitschaft mitbringen, ihre Untersuchungen sorgfältig zu protokollieren,
- sich außerdem gern mit den theoretischen Hintergründen ihrer Untersuchungen beschäftigen,

sind im Wahlpflichtfach Natur, Technik, Umwelt gut aufgehoben.

Der Wahlpflichtunterricht soll langfristig das Interesse für den naturwissenschaftlichen Unterricht fördern und experimentelle Fähigkeiten verbessern.

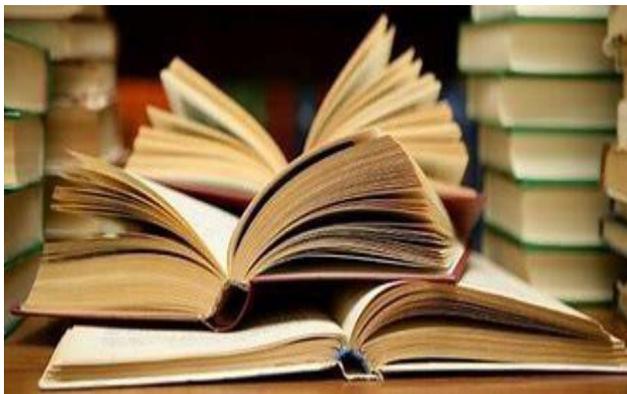
## WP Literatur

Schon mal was von Percy Jackson gehört - dem Sohn des Poseidon, der im New York des 21. Jahrhunderts lebt? Oder von Hazel Grace Lancaster, die ihre große Liebe findet, sie dann aber viel zu schnell wieder verliert? Von Katniss Everdeen, die zur Widerstandskämpferin in einem diktatorischen System wird?



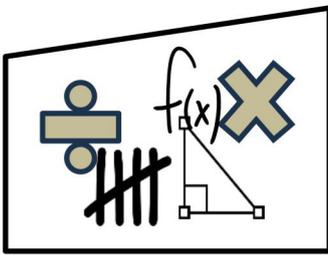
Falls nicht, dann solltet ihr unbedingt den Wahlpflichtkurs Literatur besuchen!

Im Fichte-Literaturkurs beschäftigen wir uns nämlich mit aktueller Jugendliteratur: Moderne Autor\*innen, neue Motive und Stoffe, Dramen, Lyrik und Prosa, literarische Figuren und Erzählstrategien sind Gegenstand des Kurses, denen wir uns lesend, schreibend und spielend nähern.



Neben literarischen Texten beschäftigen wir uns auch mit Literaturverfilmungen und der Frage, ob und inwiefern literarische Werke in der filmischen Adaption eigentlich um- und abgeändert werden dürfen oder sollen. Und auch filmisches Erzählen und Hörspiele stehen auf dem Programm.

Der Kurs ist darauf ausgerichtet, literarische Kompetenzen wie das Analysieren und Interpretieren von Texten und das hierzu notwendige Handwerkszeug zu vermitteln. Doch geht es natürlich auch darum, der eigenen Lust am Lesen zu fröhnen, sie zu teilen oder sie gar zu entwickeln – hierzu ist es wichtig, eigene Leseinteressen in den Kurs einzubringen, um ihn möglichst aktuell zu gestalten.



# Mathematik

## Warum Mathematik wählen?

Mathematik ist nicht nur Rechnen. Es ist ein Spiel mit Begriffen und Bildern und Strukturen.

Im Wahlpflichtunterricht können wir den spielerischen Motiven in der Mathematik nachgehen, z.B. mit Zahlen experimentieren, Glücksspielstrategien unter die Lupe nehmen oder Alphabete kennenlernen, die wir zum Verschlüsseln entstellen. Wir können in Ruhe über Ergebnisse staunen, die der menschlichen Intuition widersprechen, und erfahren die Schönheit von Symmetrien in geometrischen Körpern. Mit forschungsähnlichen Aufträgen und ohne Scheu, auch Holzwege zu betreten. So können wir den Schwerpunkt auf den Weg zur Erkenntnis legen. Dabei beziehen wir die verschiedensten Fachgebiete ein und greifen Problemstellungen aus dem Alltag auf.

## Was werden wir tun?

Viele Themen bieten sich an. Eine kleine Auswahl:

Musik: Warum empfinden wir manche Intervalle als schön, andere als unangenehm? Dahinter verbirgt sich die Frage nach dem Verhältnis der Frequenzen der beteiligten Töne und eine erstaunliche Ordnung mathematischer Zahlenfolgen. Musik als gehörte Mathematik!

Der Goldene Schnitt: Was haben die Samenkörner einer Sonnenblume zu tun mit der Mona Lisa von da Vinci? Ihre Gemeinsamkeit findet sich in dem mathematischen Konzept des Goldenen Schnittes. In Biologie und Kunst, Architektur und Musik lässt sich beim Nachforschen der Goldene Schnitt entdecken. Was macht ihn so universell?

Verschlüsselungen: Wie werden die Informationen auf einer Geldkarte kodiert? Ein Ausflug in die Geschichte der Kryptologie seit Cäsars Zeiten bis zu heutigen Verschlüsselungen von Emails, der das ganze Spektrum vom spielerischen Ansatz bis zum strengen Kalkül umfasst.

Mogelpackungen: Zu Hause vorgefundene Verpackungen und deren Inhalt werden in Relation zueinander gesetzt. Dazu müssen Strategien zur Untersuchung entwickelt werden. Ab wann ist eine Verpackung eine Mogelpackung? Wie wird der Käufer getäuscht? Mathematik beim Einkaufen!

Glücksspiele: Gibt es das todsichere Roulette-Prinzip? Die Wahrscheinlichkeitsrechnung begann mit der Fragestellung nach der optimalen Strategie bei Glücksspielen und landet bei anspruchsvollen Berechnungen zur Volkswirtschaft.

**WIR  
MACHEN  
MIT!**



**Jugend  
debattiert**

### **RHETORIK-KURS „Jugend debattiert“**

Du diskutierst gern mit deinen Mitschüler:innen? Du bildest dir oft eine Meinung zu interessanten gesellschaftspolitischen Themen? Du möchtest noch überzeugender sprechen können? Dann ist der Rhetorik-Kurs das Richtige für dich.

Eine gute Demokratie erfordert mündige Bürger:innen – und mündig ist hier im wörtlichen Sinn zu verstehen: Kritische, selbst denkende Bürger:innen müssen sich in der Diskussion und Debatte eine Meinung bilden und diese auch souverän vertreten können. Rhetorik bedeutet also mehr als manipulierende Verführungskunst oder langweilige Stilmittelkunde, sondern lehrt logisches Denken und Argumentieren und bestimmt die Grenzen fairen Diskutierens und (Sprach-)handelns.

Der Schülerwettbewerb „Jugend debattiert“ stellt ein systematisches Lernprogramm zur Verfügung, das unsere geschulten Lehrer:innen mit euch im Kurs erarbeiten. Ihr lernt, Lösungsvorschläge für bestehende gesellschaftlich relevante Probleme zu entwickeln und zu diskutieren. In Übungsdebatten übt ihr das Eingehen auf Gesprächspartner:innen – das ist eine Fähigkeit, die ihr nicht nur in Deutsch, sondern auch in den anderen Fächern nutzen könnt! Das Programm zielt darauf, eure Sachkenntnis, euer Ausdrucksvermögen, eure Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft zu entwickeln. Seit dem Schuljahr 2020/21 sind wir offizielle Jugend-Debattiert-Schule und nehmen neben dem schulinternen Wettbewerb auch an den regionalen Wettbewerben teil.

## Wahlpflichtfach Kunst: Upcycling

Wieder mal ein Shirt weggeworfen, weil es dir nicht mehr gefiel? Schon wieder findest du etwas in einer Mitnehmen-Box auf der Straße, das noch ganz gut aussieht und du denkst: Da kann man doch noch was draus machen?

Das Projekt Upcycling! soll sich mit verschiedenen Möglichkeiten beschäftigen, gebrauchte Dinge wiederzuverwenden, umzugestalten und unter die Leute zu bringen. Dabei könnte das Projekt drei Richtungen verfolgen: 1. Was passiert überhaupt mit unseren weggeworfenen Dingen? Was gibt es für Projekte, Kleider, Möbel etc. wiederzuverwenden und sind sie sinnvoll? Wir könnten Berliner Upcycling-Projekte besuchen und uns dort informieren. Ziel könnte es sein eine Reportage zum Thema zu verfassen. 2. Upcycling ganz konkret: Dein altes Shirt gefällt dir nicht mehr? Mach ein neues draus! Ausgehend von Euren alten Teilen gestalten wir mit Schere, Nadeln und Farben Upcycling-Couture! Eure Produkte sollten dann natürlich stilecht in einer Modenschau präsentiert werden. Oder: Was kann man aus den Dingen, die du in Berlin immer auf der Straße finden kannst, machen? Was kann man z.B. aus Verpackungsmaterial oder Tetra Packs machen? Das erfordert Kreativität und handwerkliches Geschick. 3. Wie könnten wir den Alltag an der Fichtenberg-Oberschule nachhaltiger gestalten?



